



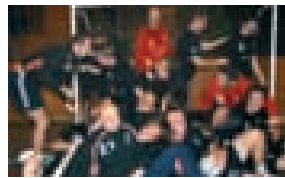
DRENSTEINFURT

Der neue Schriftführer des Heimatvereins, Bruno Polajner (Foto), hat eine Bitte an die Bürger. SEITE 3



SENDENHORST

125 Jahre wird die Feuerwehr alt. Wie es zur Gründung am 23. August 1885 kam, lesen Sie auf SEITE 5



SPORT

Gegen die Nationalmannschaft Neuseelands spielen die HSG-Bezirksliga-Herren am 15. April. SEITE 4

Dreingau Zeitung

105. Jahrgang / Nr. 26 / HO2498

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 3. April 2010

Das lokale Wetter

Samstag: den ganzen Tag bedeckt, zeitweise kann es regnen, bis 11 Grad
Sonntag: Sonne, Wolken und Regen wechseln sich ab, sehr windig, bis 10 Grad
Montag: ähnlich wechselhaft wie gestern, dazu ein starker Südwestwind, bis 11 Grad
Dienstag: mal sonnig, mal bewölkt, es soll aber trocken bleiben, bis 15 Grad



Kampf den leeren Ladenlokalen

Stadt bündelt Infos zu Gewerbeobjekten

Drensteinfurt • Brach liegende Gewerbeobjekte und leer stehende Ladenlokale – das sind auch in Drensteinfurt keine Fremdwörter mehr.

Aus diesem Problem heraus wurde nun eine neue Idee geboren. „Es soll versucht werden, Leerstände langfristig zu beseitigen und die Eigentümer bei der Suche nach neuen Mietern zu unterstützen. Auf diese Weise soll eine Erweiterung des Versorgungsangebotes, eine Belebung und eine erhöhte optische Attraktivität der Innenstadt erreicht werden“, so Wirtschaftsförderin Ute Homann.

Die Eigentümer von Gewerbeimmobilien und auch mögliche Interessenten wissen oft nicht, an wen sie sich wenden sollen, um ihr Objekt möglichst schnell wieder weiterzuvermieten. Aus diesem Grund möchte die Wirtschaftsförderung in Drensteinfurt nun ein kosten-

loses Leerstandsmanagement für Eigentümer und Interessierte ins Leben rufen.

Auf diese Weise werden die Informationen über den gewerblichen Leerstand bei der Wirtschaftsförderung gebündelt und können bei Anfragen von Interessierten gezielt weitergegeben werden. Darüber hinaus wird auf der städtischen Internetseite eine Plattform eingerichtet, auf der die zur Verfügung stehenden Gewerbeimmobilien präsentiert werden.

Für die Ersteinrichtung der Börse bittet die Stadt Drensteinfurt die Eigentümer von leer stehenden Gewerbeimmobilien, sich bei der Wirtschaftsförderung, Tel. (02508) 995135, zu melden. So kann dann ein persönliches Treffen mit der Wirtschaftsförderung zur Besprechung des weiteren Vorgehens vereinbart werden.

www.drensteinfurt.de



Für ein Gerücht interessierten sich die Kinder der Kita St. Ludgerus in Albersloh am Mittwoch. Erzieherin Steffi hatte angeblich einen Hasen auf dem Außengelände entdeckt. Dieser habe sich auffällig verhalten und ballähnliche Gegenstände versteckt. Die Steppkes mutmaßen gleich, dass es sich bei den Bällen wohl um Eier und bei dem Felltier nur um den Osterhasen handeln könne. Mit rasender Geschwindigkeit zogen sich die Kinder Schuhe und Jacken an, um sich auf die Suche nach versteckten Eiern zu machen. Und tatsächlich fanden sie die geballten Proteine an unterschiedlichsten Orten.

Text/Foto: Husmann

Zurück zur Natur

Der Wasser- und Bodenverband plant, die Werse in Drensteinfurt aufwändig zu renaturieren

Drensteinfurt • Noch verläuft die Werse in geordneten Bahnen. Fast wie eine Schnur zieht sie sich durch das Stadtgebiet. Wenn es nach dem Wasser- und Bodenverband Drensteinfurt geht, soll das in naher Zukunft anders werden. Die Werse soll ein attraktiveres, ursprünglicheres Gesicht bekommen, soll sich durch die Stadt schlängeln, wie man es von einem Fluss eben erwartet.

Einen Plan zu dieser Idee gibt es auch schon. Verbandsvorsitzender Werner Rohde hat ihn von den Ingenieurbüros Hauer und Hartmann sowie Plan U entwerfen lassen. Und was dabei herausgekommen ist, lässt weitergehende Hoffnungen aufkeimen. „Die Werse soll nicht nur renaturiert werden, sie könnte in Zukunft auch verstärkt als Naherholungsgebiet dienen“, meint Rohde. Cafés mit Außengastronomie und ein Tretbootverleih schweben dem Vorsitzenden vor. Aber das ist noch Zukunftsmusik.

Durchgängigkeit

Fest steht, dass auch der Wasser- und Bodenverband sich an die Gesetze zu halten hat. Und wenn es nach der Europäischen Wasser-rahmenrichtlinie geht, sollen alle Flüsse in Europa bis zum Jahr 2015 durchgängig gemacht werden. Fische etwa sollen nach Belieben schwimmen dürfen, keine Schleusen, Stauwehre oder treppenartige Gefälle sollen sie dabei behindern.

In Drensteinfurt geht es um einen etwa zwei Kilometer langen Abschnitt der Werse. „Unsere Zwangspunkte sind die Brücken der Umgehungsstraße“, so Werner Rohde. Zwischen diesen soll der Fluss einen natürlicheren, mäandrierenden Verlauf erhalten. So können die Höhenunterschiede auch ohne das



Werner Rohde, Vorsitzender des Wasser- und Bodenverbandes „Werse Drensteinfurt“, zeigt anhand eines Plans, wie der renaturierte Fluss aussehen könnte.

Foto: Evering

40 Jahre alte Stauwehr am Haus Steinfurt überwunden werden. Neben der Attraktivität spielen dabei natürlich auch die Finanzen eine entscheidende Rolle. „Der Unterhalt des Wehrs kostet den Verband jährlich zwischen 5000 und 7000 Euro“, erklärt Rohde. Fallen größere Reparaturen an, wie gerade erst an der Hydraulik (DZ berichtete), gehen die Kosten gleich in die Zehntausende.

Natürlich sind auch die Renaturierungspläne nicht gerade billig. „Zwischen sechseinhalb und sieben Millionen Euro würde das Projekt ungefähr kosten“, benennt Rohde eine Dimension.

Fördergelder

Aber: Zahlreiche Förderprogramme würden einen großen Teil der Last von den Schultern des Stewerter Verbandes nehmen. 80 Prozent des Geldes kämen aus dem Fördertopf der EU, noch einmal zehn von der Unteren Wasser- und Landschaftsbehörde des Kreises Warendorf. „Und wir haben weitere Möglichkeiten für Fördergelder im Auge“, stellt Werner Rohde in Aussicht. So bliebe für den Verband „nur“ noch eine Summe von rund 600 000 Euro, die es zu stemmen gilt.

Nur wenig Probleme bereiten hingegen die drei Anlieger, die von der Umlegung der Werse betroffen wären. „Zwei sind von der Idee angetan, der dritte verhält sich neutral“, so Rohde. „Aber ich denke, dass sich alle Probleme in weiteren Verhandlungen lösen lassen.“

Die Förderanträge sind gestellt. Komme von allen Beteiligten grünes Licht, könne mit den Baumaßnahmen in zwei bis drei Jahren begonnen werden, schätzt Werner Rohde. Fünf Jahre werde es dann noch dauern, bis die Werse ihr neues, schöneres Gesicht den Drensteinfurtern präsentieren könnte. •ne

Zweitbesetzung

Das Volkmar RäderDepot



Unser Rädereinlagerungsservice für Ihre Winterreifen:

- Mehr Platz im Keller oder in der Garage
- Fachgerechte Lagerung
- Räderreinigung auf Wunsch
- Reifen-Check inklusive
- für alle Fabrikate

€ **15,-** pro Satz

Reparaturen aller Marken

Autohaus Volkmar



Kleiststraße 4
Drensteinfurt, Tel. 0 25 08/666
www.autohaus-volkmar.de

WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE



LIEBE KINDER, FÜR EURE PARTY
HABEN WIR JETZT DIE TOLLEN
GEBURTSTAGSKISTEN UND
KOMMUNIKATIONSKISTEN
ZUM SELBER ZUSAMMENSTELLEN.
WIR FREUEN UNS AUF EUCH.

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr/14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

FIFFIKUS
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 - 48317 Drensteinfurt

TV HiFi Video Handy's Sat Technik DSL ISDN Telefonanlagen

Wir bringen Sie ins Internet!

Annahmestelle für
ISDN-, DSL-Anträge.

**Beratung - Verkauf
Montage - Service**

EP: Närmann

TV, Video, HiFi, Sat.-Technik, Telekom
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Telefon 0 25 08/98 41 61
24 Stunden shoppen unter www.ep-naermann.de
ElectronicPartner 6.000 x in Europa

Küche WOHNEN

15 Jahre Ihr Küchenprofi
Planung • Verkauf • Montage

Schon ab **1.999,- €**
Finanzierung möglich
Vereinbaren Sie einen Termin!
025 28-1389
0172-5302856

Ingo Janßen • Dornbreede 6
Ahlen/Vorhelm
www.kueche-ahlen.de

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

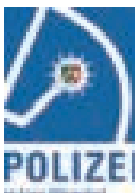
Beratungsstelle Thomas Eickholt
Pastors Garten 15, 48317 Drensteinfurt
Mobil 0176/54 53 74 00
thomas.eickholt@vhl.de

Zweirad
MÜRMANN
Kleiststraße 4 • 48317 Drensteinfurt
Kostenloser Hol- und Bringservice!
Telefon 0 25 08-86 66
große Auswahl an Elektrorädern vorrätig!
Im April u. Mai **Jeden Sonntag 14 – 17 Uhr Schautag***
*Keine Beratung, Verkauf oder Probefahrten

Polizeibericht

• Unbekannte Täter brachen in der Nacht zu Mittwoch in den Kindergarten St. Ludgerus am Teckelschlaut in Albersloh ein. Durch ein aufgehebeltes Fenster gelangten sie ins Innere des Büros der Kindergartenleitung. Dort brachen sie einen Tresor auf und durchsuchten mehrere Schränke. Was gestohlen wurde, konnte bislang noch nicht angegeben werden.

Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.



Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 16-18 Uhr: Kunst- und Kulturverein, Jubiläumsausstellung „Tapetenwechsel“, Alte Post

Albersloh

- 14.30-16 Uhr: GW Albersloh, Ferienaktion Kinderturnen, Grundschul-Sporthalle

Ostersonntag

Drensteinfurt

- 11-17 Uhr: Kunst- und Kulturverein, Jubiläumsausstellung „Tapetenwechsel“, Alte Post
- 15-18 Uhr: Offener Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 20 Uhr: KLJB, Osterfeuer, Hof Jackenkroll
- 20 Uhr: Heimatverein, Osterfeuer, Grentruper Weg

Rinkerode

- 20 Uhr: Heimatverein und Kirchengemeinde, Osterfeuer, Wiese am K+K-Markt

Walstedde

- 19.30 Uhr: Landjugend, Osterfeuer, am Rottweg

Sendenhorst

- 20 Uhr: Pfadfinder, Osterfeuer, Pfadfindergelände „Im Geisterholz“

Albersloh

- 19.30 Uhr: Landjugend, Osterfeuer, Hof Rehbaum (Bauerschaft Storf), Abmarsch an der Pfarrkirche St. Ludgerus

Dienstag

Drensteinfurt

- 9.30-11.30 Uhr: DAF, Öffnung der Kleiderkammer, ev. Gemeindehaus

- 17.30-19 Uhr: Malteserjugendgruppe 08 (Jahrgänge 1998-2002), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 03 (Jahrgänge 1993-1995), Gruppenstunde, Malteserunterkunft

Walstedde

- 18 Uhr: kfd, Schwimmen Solebad Werne, ab Remmert
- 19.30 Uhr: Folkloretanzgruppe, Paul-Gerhardt-Haus

Sendenhorst

- 9-11 Uhr: Caritas-Kleiderkammer, Ausgabe, Südstraße
- 15-17 Uhr: „Sendenhorster Tafel“, Pavillon der Teigelkamp-Hauptschule

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungstätte
- 19-21 Uhr: Männerchor, Probe, Vereinslokal Geschermann

Mittwoch

Drensteinfurt

- 14 Uhr: Heimatverein, Radtour, ab Alte Post
- 15 Uhr: Evangelische Frauenhilfe, Frühlingsfest, Gemeindehaus an der Martinskirche
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Gesprächskreis St. Regina, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus

Wichtige Rufnummern

- Ärztlicher Notdienst am Wochenende für Drensteinfurt, Walstedde, Sendenhorst und Albersloh: ☎ (025 08) 99 41 02; für Rinkerode ☎ (025 01) 19 29 2; **Augenärztlicher Notdienst:** ☎ (02382) 833 38; **Zahnärztlicher Notdienst:** ☎ (02581) 33 44 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); **Apothekendienst:** ☎ (025 08) 999 1899 und im Internet unter www.apotheken-notdienstskalender.de
- Tierärztlicher Notdienst: Drensteinfurt: ☎ (025 08) 98 40 82 (Praxis Timpe, ggf. Anrufbeantworter); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (02382) 833 33
- Polizei: ☎110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (02382) 965-0
- Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden): **Drensteinfurt/Walstedde:** Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; **Rinkerode:** Verwaltungsnebenstelle (Mägdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; **Sendenhorst:** Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; **Albersloh:** Verwaltungsnebenstelle, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924; **Mobile Wache:** jeden 4. Mi. im Monat von 13 bis 15 Uhr auf dem K+K-Parkplatz in Walstedde.
- Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste: ☎ 112
- Krankentransport: ☎ 19222
- Stadtverwaltung Drensteinfurt: Bürgerbüro geöffnet: Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, und Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (025 08) 99 50 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (01 71) 6 03 31 99; **Nebenstelle Rinkerode:** Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; **Nebenstelle Walstedde:** Mi. von 9 bis 11 Uhr
- Behördensprechstunden in Drensteinfurt: **ARGE:** Sprechzeiten am Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 10 Uhr und Do. von 14 bis 16 Uhr, ☎ (025 08) 99 50 (Vermittlung); **Gesundheitsamt:** Di. von 14 bis 16 Uhr; **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien:** Di. von 8.30 bis 16.15 Uhr (nach Vereinbarung) und Do von 14 bis 17 Uhr (offene Sprechunde), Kulturbahnhof; **DAK:** jeden ersten Di. von 14 bis 16 Uhr
- Rathaus Sendenhorst: ☎ (025 26) 3030 (Vermittlung), allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie Mi. von 14.30 bis 16 Uhr und Do. von 14.30 bis 18 Uhr. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter aufgeschaltet; **Bürgerbüro Sendenhorst:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr sowie Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr und Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr; **Verwaltungsnebenstelle Albersloh:** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr
- Behördensprechstunden in Sendenhorst: **Gesundheitsamt:** jeden 1. und 3. Mo im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; **Kreisjugendamt:** Mi. von 14 bis 16 Uhr
- Stromversorgung: ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice)
- Gasversorgung: ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (025 91) 224 24 für Sendenhorst und Albersloh
- Wasserversorgung: ☎ (025 91) 240 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (025 26) 30 30 o. 303222 für Sendenhorst und Albersloh
- DB-Reiseservice: ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei)
- Taxibus: ☎ (018 03) 50 40 31 aus allen Telefonnetzen
- Hospizbewegung Kreis Warendorf e.V.: ☎ (02382) 80 64 63
- Kreuzbund St. Regina: ☎ (02508) 1341

Alle Angaben ohne Gewähr !

Karten zu gewinnen



25 Jahre wird die FIBO, die internationale Messe für Fitness, Wellness und Gesundheit, in diesem Frühjahr alt. Zum großen Jubiläum werden vom 22. bis 25. April mehr als 530 Aussteller aus 38 Ländern erwartet. Erstmals belegt die FIBO das gesamte Essener Messegelände. Wie in jedem Jahr sind die ersten beiden Tage der FIBO dem Fachpublikum vorbehalten – am 24. und 25. April haben dann die Verbraucher das Sagen. Die Dreingau Zeitung verschenkt fünfmal zwei Eintrittskarten für die Messe. Schicken Sie einfach eine Postkarte mit dem Stichwort „FIBO“ bis zum 8. April an: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt. Die Gewinner werden aus allen Einsendungen gezogen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

Foto: pr

Kinder sagen Danke und Auf Wiedersehen

Rinkerode • Viele Jahre haben sie sich für die Gemeinde St. Pankratius in Rinkerode engagiert, haben dort angepackt, wo Arbeit anfiel: Maria Ontrup und Manfred Nordhoff. Am Mittwoch wurden sie nun aus ihrem aktiven Dienst verabschiedet. Maria Ontrup war insgesamt 32 Jahre lang für die Kirche tätig. Sie hat zunächst im Kindergarten, später im Pfarrhaus und bis Ende März im Pfarrbüro für Ordnung und Sauberkeit gesorgt. Am vergangenen Samstag wurde sie 75 Jahre alt und legte ihre Arbeit damit nieder.

In den vergangenen sieben Jahren war Manfred Nordhoff dann mit Hacke, Spaten und Schere dafür verantwortlich, dass die Kindergartenkinder stets schöne Rasen- und Grünflächen zum Toben und Spielen vorfanden. Im Namen der Gemeinde bedankte sich Heinz Lembeck, stellvertretender Kirchenvorstand, für das gezeigte Engagement bei den beiden Senioren mit Grußkarten und einer schönen Flasche Wein. Von den Kindern der Kita St. Pankratius gab es dann noch einen selbst gebastelten Ostergruß dazu. •ne



Von den Kindern der Kita St. Pankratius bekamen Manfred Nordhoff (l.) und Maria Ontrup (M.) am Mittwoch ein selbst gebasteltes Abschiedsgeschenk überreicht. Foto: Evering

Gottesdienste

Katholisch

- St. Regina, Drensteinfurt: Karsamstag um 21 Uhr Feier der Osternacht mit Erwachsenentaufe, Firmung und Erstkommunion, anschl. gemütliches Beisammensein im Alten Pfarrhaus; Ostersonntag um 8 Uhr Festmesse, um 10 Uhr Festhochamt (Liveübertragung für WDR-Hörfunk und MDR), um 19 Uhr Vesper mit Entzünden der Osterfeuerfackeln; Ostermontag um 11 Uhr Familienmesse, anschl. Ostereiersuche auf dem Kirchplatz.
- St. Pankratius, Rinkerode: Ostersonntag um 9.30 Uhr Festhochamt, um 19 Uhr Entzünden der Osterfeuerfackeln; Ostermontag um 9.30 Uhr Familienmesse, anschl. Ostereiersuche.
- St. Lambertus, Walstedde: Ostersonntag um 9.30 Uhr Festhochamt, um 19 Uhr Andacht mit Entzünden der Osterfeuerfackeln; Ostermontag um 8 Uhr Hochamt.
- St. Georg, Ameke: Ostersonntag um 10 Uhr Festhochamt; Ostermontag um 10 Uhr Hochamt.
- St. Martin, Sendenhorst: Karsamstag um 9 Uhr Morgengebet (Laudes), um 21.30 Uhr Feier der Osternacht mit Tauffeier; Ostersonntag um 8 Uhr Hl. Messe, um 11 Uhr Festhochamt; Ostermontag um 8 Uhr Hl. Messe, um 11 Uhr Festhochamt mit der Gruppe „Saitenwind“.
- Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst: Ostersonntag um 5.30 Uhr Feier der Osternacht, um 9.30 Uhr Hochamt, um 17.30 Uhr Ostervesper; Ostermontag um 9.30 Uhr Hl. Messe.
- St. Ludgerus, Albersloh: Karsamstag um 21 Uhr Feier der Osternacht; Ostersonntag um 9.30 Uhr Festhochamt; Ostermontag um 9.30 Uhr Hochamt.

Evangelisch

- Martinskirche, Drensteinfurt: Karsamstag um 22.30 Uhr Feier der Osternacht, anschl. Nachtcafé; Ostersonntag um 10.30 Uhr festlicher Abendmahlsgottesdienst; Ostermontag um 9.30 Uhr Gottesdienst (Malteserstift), um 10.30 Uhr Festgottesdienst (Martinskirche).
- Friedenskirche, Rinkerode: Ostersonntag um 9.30 Uhr Festgottesdienst.
- Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde: Ostersonntag um 11 Uhr Gottesdienst.
- Friedenskirche, Sendenhorst: Ostersonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Ostermontag um 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Nicolaikirche Vorhelm).
- Gnadenskirche, Albersloh: Ostersonntag um 11.30 Uhr Gottesdienst.

Viel Musik zum Osterfest

Drensteinfurt/Rinkerode • Laienprediger Knut Leschnikowski feiert mit der evangelischen Gemeinde die Osternacht, die am heutigen Karsamstag um 22.30 Uhr beginnt. Im Mittelpunkt stehen die Lichtfeier, das Taufgedächtnis und die Feier des Abendmahls. Der Instrumentalkreis gestaltet diesen besonderen Gottesdienst, der das Bekenntnis aller Christen zum Leben in eindrucksvoller Weise veranschaulicht. Im Anschluss sind Fastenbrechen und Nacht der Begegnung im Gemeindehaus, die von den Konfirmanden und deren Eltern vorbereitet werden. Gute Leckereien sowie kalte und heiße Getränke können zum Fest des Lebens genossen werden.

Der Ostersonntag beginnt um 9.30 Uhr mit einem Tauf- und Abendmahlsgottesdienst in der Friedenskirche Rinkerode, den Laienprediger Joachim Riemann aus Hiltrup mit der Gemeinde vor Ort feiert. Im Anschluss ist Gemeindecafé mit der Tauffamilie. Den Fest- und Abendmahlsgottesdienst in der Martinskirche Drensteinfurt mit Laienprediger Knut Leschnikowski gestaltet der Posauenorchor mit. Gleichzeitig ist Kindergottesdienst. Am Ostermontag feiert Leschnikowski um 9.30 Uhr im Malteserstift St. Marien in Drensteinfurt und um 10.30 Uhr in der Martinskirche Gottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch Querflöte und Orgel.

Gottesdienst im Radio

Drensteinfurt • Der Ostergottesdienst am morgigen Sonntag, 4. April, um 10 Uhr in St. Regina wird vom Radiosender WDR 5 übertragen. Pfarrer Matthias Hembrock tritt als Zelebrant und Prediger auf. Die kirchliche Leitung hat Domkapitular Christoph Hegge aus Münster, die musikalische Leitung Kantorin Miriam Kaduk. Trotz der 10-Uhr-Messe findet dennoch um 8 Uhr ein Gottesdienst statt. Dieser wurde in den Pfarrnachrichten nicht angekündigt, findet aber statt.

Pfarrbücherei geschlossen

Sendenhorst • Die Pfarrbücherei bleibt am Ostersonntag geschlossen. In den Ferien ist die Bücherei nur am Mittwoch, 7. April, von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei: • **REWE Frenster** • **Autohaus Volkmar** Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilauflagen für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber: **Dreingau Zeitung GmbH** Markt 1 • 48317 Drensteinfurt Geschäftsführer: Joachim Fischer **Druck:** Lensing-Wolff-Druck, Münster **Anzeigen:** Angelika Loeber Tel.: 025 08/99 03-12 025 08/99 03-0 Fax: 025 08/99 03-40 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de **Redaktion:** Nicole Evering (V.i.S.d.P.) Matthias Kleineidam (Sport) Tel.: 025 08/99 03-99 Fax: 025 08/99 03-40 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de **Vertrieb:** Tel.: 025 08/99 03-11 Fax: 025 08/99 03-40 Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreislste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare www.dreingau-zeitung.de



Hinter die Kulissen derDrensteinfurter Firma Kochstar konnten die Kindergartenkinder aus Ameke und ihre Mütter nun blicken. Carsten Peters, Mitarbeiter und Vater eines der Kinder, führte die Truppe durch den Betrieb und erklärte die Arbeitsvorgänge. Eine große Überraschung erwartete die Kinder zum Schluss: Jedes bekam einen Miniaturkochtopf geschenkt. Foto: pr

Malteser sammeln alte Tintenpatronen

Rohstoffe können wiederverwertet werden

Drensteinfurt • Mehr als 130 Millionen Tintenpatronen und Tonerkartuschen werden jährlich in Deutschland verkauft. Fast 90 Prozent der gebrauchten Tintenpatronen landen anschließend im Müll. Dabei besteht jede Tintenpatrone und Tonerkartusche aus wertvollen Rohstoffen, die recycelt und wiederverwertet werden können. Die Drensteinfurter Malteser sammeln die alten, gebrauchten Tintenpatronen und Tonerkartuschen und senden diese zu einem Recyclingbetrieb, der die recycelten Rohstoffe wiederverwendet. Dafür erhalten die Malteser einen Spendenbetrag vom Recyclingunternehmen. Alte Tintenpatronen und

Tonerkartuschen können samstags von 9.30 bis 11.30 Uhr an der Drensteinfurter Malteser-Unterkunft an der Sendenhorster Straße abgegeben werden. „So kann man nicht nur die Umwelt schonen und wertvolle Rohstoffe in den Kreislauf zurückführen, sondern mit dem Erlös, den wir Malteser dadurch erzielen, werden unsere vielfältigen sozialen Aufgaben in Drensteinfurt unterstützt“, erläutert Dr. Dietmar Möller, Stadtbeauftragter der Drensteinfurter Malteser. Daneben sammelt der Malteser Hilfsdienst Drensteinfurt auch weiterhin alte Handys, die mit ihrem hohen Anteil an Edelmetallen auch wertvolle Rohstoffe enthalten.



22 Schüler der Zentralen Krankenpflegeschule am Ahlener St. Franziskus-Hospital haben ihre Ausbildung nun abgeschlossen. Drei Jahre hatten die frisch examinierten Gesundheits- und Krankenpfleger ihr berufliches Rüstzeug in 2350 Theorie- und 2850 Praxisstunden erworben, unter anderem auch im St. Josef-Stift in Sendenhorst. Foto: pr

Fliegende Würste und derbe Sprüche

Gilde der Marktschreier beim Sommer-Feeling

Drensteinfurt • Auf die Stadt Drensteinfurt wartet ein neues Highlight: Die Marktschreier kommen in die Wersestadt. „Man muss immer bemüht sein, etwas Neues zu versuchen, wenn die Veranstaltungen für die Besucher attraktiv bleiben sollen“, so Thomas Volkmar, Vorsitzender der IG Werbung für Drensteinfurt.

Das nächste Event in der Wersestadt ist für Samstag und Sonntag, 8./9. Mai, terminiert: Das Sommer-Feeling steht wieder auf dem Programm. Nach vielen Gesprächen ist es der IG Werbung nun gelungen, die „Echte Gilde der Marktschreier“ für dieses Event zu verpflichten.

Guter Ruf

Seit mehr als 30 Jahren gibt es diese Gilde. „Eigentlich reisen die Händler aus den verschiedensten Teilen Deutschlands und dem Ausland nicht in kleinere Städte, aber aufgrund des guten Rufes der Drensteinfurter Feste und der guten Kontakte zu den Organisatoren macht die Gilde 2010 eine Ausnahme“, kann Thomas Volkmar stolz verkünden.

Am Samstag und Sonntag haben die Besucher nun die Möglichkeit, dieses Spektakel live mitzerleben, aber natürlich auch, die frischen Waren zu kaufen. Darum wird ein Teil des Sommer-Feelings, das normalerweise nur am Sonntag zusammen mit dem Aufstellen des Maibaums stattfindet, nun auf den Samstag verlegt.

Alte Tradition

Die „Echte Gilde der Marktschreier“ ist die einzige Marktschreiertruppe der Republik, die mit ihrer Show jährlich über eine halbe Million Zuschauer in ihren Bann zieht. Organisiert wird die Veranstaltung von der Event- und Werbeagentur „JOBO“. Die besten Marktschreier Deutschlands wahren nicht nur eine Jahrhunderte alte

Tradition, sondern erwecken diese mit viel Witz und unterhaltsamen Shows vor den Augen des begeisterten Publikums zum Leben.

Rund um den Fisch

Unter dem Motto „Alles rund um den Fisch“ lädt die IG alle Bürger ein, auf eine unvergessliche Reise voller Nostalgie mit den Verkaufsprofis der „Echten Gilde der Marktschreier“ zu gehen. Präsentiert wird ein Flair von hanseatischer Marktromantik mit unzähligen Spezialitäten von der Waterkant, aber auch original westfälischer und Münsterländer Lebensart.

Neben Tonnen von köstlichem Räucheraal, Scholle, Lachs, Makrele, frischem Matjes und Bratfisch sind auch Wettbewerbe wie etwa das Krabbenpulen vorgesehen. Alle Waren werden ausdrücklich mit dem Hinweis auf ihre exzellente Qualität angepriesen. Hierbei kann das Publikum zahlreiche Preise gewinnen.

„Kuchen-Uli“

In Drensteinfurt erwartet der Gewerbeverein mit „Wurst-Achim“ außerdem den amtierenden Deutschen Meister und – wie in der RTL-Sendung „Mensch gegen Tier“ festgestellt – das lauteste Lebewesen der Welt. „Aal-Ole“, „Bananen-Reinhold“, „Michel, der Blumenkönig“, „Kuchen-Uli“, „Nudel-Uwe“ und „Käse-Rudi“ bieten nach althergebrachter Art lautstark ihre Waren feil, versprühen dabei gute Laune, binden das Publikum auf familiäre Weise lautstark mit ein und lassen die unpersönliche Atmosphäre heutiger Märkte vergessen.

Geplant ist auch, einen Wettbewerb der besten Marktschreier zu veranstalten. Hierbei kommt es nicht auf die Lautstärke an. Das Publikum entscheidet aufgrund von Gestik, Mimik, Schlagfertigkeit, Rhetorik und der Atmosphäre, wer am Ende zum Sieger gekürt wird.



Einen Garagenflohmarkt will der Förderverein der Kita St. Pankratius am Sonntag, 25. April, veranstalten. Es sind wieder alle Rinkeröder dazu eingeladen, ihren Trödel direkt aus der eigenen Garage oder Einfahrt heraus zu verkaufen. Im vergangenen Jahr beteiligten sich knapp 90 Familien an dieser Aktion. Das Mitmachen ist ganz einfach: Vom 1. bis 23. April wird im Kindergarten an der Stellastraße die Mitmach-Plakette für 5 Euro verkauft. Getrödel wird dann am Sonntag, 25. April, von 11 bis 17 Uhr. Die Standorte der teilnehmenden Garagen können morgens in Form eines Straßenplans in der Kita abgeholt werden. Der Erlös aus dem Verkauf der Mitmach-Plaketten fließt in die Kasse des Fördervereins, der Erlös aus dem Verkauf des Trödels in die Tasche der Verkäufer. Fragen beantwortet das Team der Kita St. Pankratius, Tel. (02538) 522.

Foto: pr

Laumann lobt betreutes Wohnen

Drensteinfurt • Einblicke in das Wohnheim an der Sandstraße erhielt NRW-Arbeitsminister Karl-Josef Laumann (CDU) am Dienstagabend.

Auf Einladung der Drensteinfurter CDU kam er im Rahmen des Landtagswahlkampfes in die Wersestadt.

Hauseigentümerin Maria Schmidt und einige Bewohner erläuterten dem Minister ausführlich, wie das Leben in einem Wohnheim so ist. Weiter erfuhr Laumann, dass das Haus über 13 Wohnungen verfügt.

„Alte Menschen haben ein Recht, so zu leben wie sie

wollen“, so Laumann, der das Projekt „Betreutes Wohnen“ lobte. „Man muss darauf achten, dass alte Menschen nicht vereinsamen. Das passiert an der Sandstraße wohl nicht. Im Aufenthaltsraum des Hauses treffen sich einige Bewohner häufig, um sich zu unterhalten oder gemeinsam ein Stück Kuchen zu essen.“

Im Anschluss besichtigten der Minister, einige CDU-Mitglieder und weitere Gäste noch die im Bau befindlichen Stadtvillen an der Hammerstraße, die ähnlich konzipiert sind wie das Haus an der Sandstraße. •nas



Annette Watermann-Krass (MdL) ließ sich von Geschäftsführer Thomas Vohl (l.) und Vertriebsleiter Manfred Kramer das Innere der Firma Lancier Cable zeigen.

Foto: pr

Watermann-Krass besichtigt Betrieb

Drensteinfurt • Kabelverlegemaschinen gehören in der Regel nicht zu den Gegenständen, mit denen sich die SPD-Politikerin Annette Watermann-Krass täglich beschäftigt. Umso interessanter war der Besuch der Drensteinfurter Firma Lancier Cable für die Landtagsabgeordnete am Dienstag.

Geschäftsführer Thomas Vohl und Vertriebsleiter Manfred Kramer begrüßten die Sozialdemokratin, die Drensteinfurt seit 2005 im Düsseldorfer Parlament vertritt, und führten mit ihr ein intensives Gespräch über die

wirtschaftliche Situation mittelständischer Unternehmen.

Im Anschluss daran erhielt Annette Watermann-Krass eine Führung durch die Produktions- und Lagerhallen. Dabei konnte die Sozialdemokratin, die bei der Landtagswahl am 9. Mai wieder für Ahlen, Beckum, Drensteinfurt, Sendenhorst und Wadersloh antritt, sich vom hohen Arbeitsniveau der Mitarbeiter überzeugen.

„Ich bin sehr stolz darauf, dass es gelungen ist, ein solches Unternehmen in meinem Wahlkreis anzusiedeln“, so Watermann-Krass.



Sylvia Löhrmann bittet zu Tisch

Rinkerode • Wer schon immer mal in gemütlicher Atmosphäre mit einer engagierten Politikerin zu Abend essen wollte, der ist am Montag, 12. April um 19.30 Uhr im Gasthof Lohmann in Rinkerode richtig. Hier wird sich Sylvia Löhrmann, Fraktionsvorsitzende der Bündnisgrünen im NRW-Landtag, mit Drensteinfurter Bürgern zu Tisch begeben. Beim Abendessen bietet sich allen Interessierten die Gelegenheit, die Vollblutpolitikerin persönlich zu befragen. Zu der Diskussionsrunde wird ein leckeres Bio-Essen angeboten: Es gibt Sauerbraten vom Hof Deventer, Rotkohl vom Laakenhof und Kartoffeln vom Hof Angenendt für 10 Euro pro Person. Anmeldung bei Waltraud Angenendt, Tel. (02387) 703, und Raphaela Blümer, Tel. (02508) 993565.

Osterfeuer in Rinkerode

Rinkerode • Die Kirchengemeinde und der Heimatverein laden alle ein, beim großen Rinkeröder Osterfeuer dabei zu sein. Auf der Wiese zwischen Hemkemeyer und dem K+K-Markt wird ein großer Holzstapel aufgeschichtet, der am Ostersonntag bei beginnender Dunkelheit abgebrannt werden soll. Dazu wird aus der Kirche das Licht der Osterkerze geholt und gegen 20 Uhr das große Feuer entzündet. Begleitet vom Kolping-Blasorchester werden Osterlieder gesungen.

Von Farben und Würsten

Rinkerode • Folgende Termine stehen in nächster Zeit bei der kfd Rinkerode an:

- Am Donnerstag, 8. April, steht um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum eine „Farb- und Stilberatung“ auf dem Programm. Anmeldungen bei Brigitte Kampert, Tel. (02538) 1251.
- Am Mittwoch, 28. April, wird ein Halbtagesausflug mit Besichtigung der Wurstfabrik in Versmold gemacht. Abfahrt ist um 13 Uhr an der Genossenschaft. Anmeldungen bei Birgit Lechtermann, Tel. (02538) 209415.

Frauen feiern den Frühling

Drensteinfurt/Rinkerode • Die Evangelische Frauenhilfe trifft sich am Mittwoch, 7. April, um 15 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche zum Frühlingsfest. Zu Gast ist die Akkordeongruppe aus Ascheberg. Mit einer Osterandacht, Geschichten und Liedern wollen sich die Frauen auf den Frühling einstimmen. Gäste sind gerne gesehen. Kontakt: Anne Losinzy, Tel. (02508) 8859, und Erika Ortjohann, Tel. (02538) 226.

Radtour nach Albersloh

Drensteinfurt • Der Heimatverein Drensteinfurt übernimmt unter der Leitung von Hedwig Münstermann am Mittwoch, 7. April, eine Radtour nach Albersloh. Die Radler treffen sich um 14 Uhr an der Alten Post. Für diejenigen, die nicht mit dem Rad fahren wollen, werden Mitfahrgelegenheiten angeboten.

Ein Blick in die Geschichte

Kleine Schätze schlummern im Verborgenen

Bruno Polajner ist Jäger und Sammler

„Die Jahre gleiten dahin“, klagte schon der römische Dichter Horaz. Mit den Jahren gerät auch viel in Vergessenheit. Die Erinnerung an das Gute und Schöne ist vor allem für ältere Menschen von großer Bedeutung. Für die Senioren ist sie ein Paradies, aus dem sie nicht vertrieben werden können.

Das heimatliche Geschehen ist ein Schatz, der vor allem vom Heimatverein gehütet werden sollte. Als einer der ersten Drensteinfurter hat Gottfried von Bockum-Dolffs Heimatliches aus Drensteinfurt gesammelt und schriftlich festgehalten. Der Heimatverein hat die Texte, die nun in loser Reihenfolge in der Dreingau Zeitung erscheinen werden,



1990 als Buch herausgegeben. In Dolffs Nachfolge haben unter anderem Werner Bockholt und Bernhard Holt-

mann Interessantes aus der Stadtgeschichte schriftlich festgehalten oder auch veröffentlicht.

An diese Tradition will der Schriftführer des Heimatvereins, **Bruno Polajner** (Foto), anknüpfen. Er ist deshalb unter die Jäger und Sammler gegangen, um Wissenswertes, das über das täglich aktuelle Geschehen hinausgeht, festzuhalten. Gedacht ist dabei an Familiengeschichten, Biographien von Einzelpersonen, Schicksale von Häusern und Bauernhöfen, Denkmälern und Straßen. Auch die Geschichte der Drensteinfurter Vereine und Parteien ist von Bedeutung. In den Vereinsarchiven oder privaten Familienalben schlummern Schätze, die vorm Verwelken gerettet werden sollten.

Bruno Polajner wendet sich an alle Drensteinfurter Bürger, ihm diese Schätze – soweit sie von allgemeiner Bedeutung sein könnten – zugänglich zu machen, indem sie ihm stichwortartig die Fakten und – wenn möglich – ein Bild zusenden. Kontakt: Bruno Polajner, Pfarrer-Alfers-Weg 4, 48317 Drensteinfurt, Tel. (02508) 8823.



Karl-Josef Laumann (l.), Arbeitsminister des Landes Nordrhein-Westfalen, machte sich am Dienstag ein Bild vom betreuten Wohnen in Drensteinfurt.

Foto: Schmidt

Eigenständigkeit bleibt erhalten

Natur-Kinder-Haus ist seit Dezember 2009 Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband

Drensteinfurt • Seit Dezember 2009 ist das Natur-Kinder-Haus Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband. Was das für Mitarbeiter und Kinder bedeutet, wurde nun auf der Mitgliederversammlung näher erläutert.

„Wir erhalten Informationen zu verschiedenen Themen, etwa zum Arbeitsrecht, zum KiBiz, oder Hilfe bei der Erstellung des Haushaltsplanes“, so Vorsitzender Markus Franzen. „Außerdem werden Möglichkeiten der Fortbildung auch für Vorstandsmitglieder angeboten. Durch die Teilnahme an Regionalkonferenzen und verschiedenen Arbeitskreisen auf Leitungsebene stehen wir in Kontakt zu anderen Elterninitiativen.“ Das Natur-Kinder-Haus sei aber weiterhin rechtlich selbstständig, die Verantwortung für Entscheidungen obliege also dem Vorstand.

Reinhard Stephan von der

Stadt Drensteinfurt leitete anschließend die Wahlen. Zum zweiten Vorsitzenden wurde Heiko Schwarz ernannt, neue Beisitzerin ist Yvonne Jacob. Wiedergewählt wurden au-

ßerdem Kassiererin Christine Hauk-Tilly, Schriftführerin Insa Heinrichs und Beisitzerin Julia Krampe. Zum Kassenprüfer wurde Dirk Heinrichs bestimmt.

Seit April 2009 hat der 107 Mitglieder zählende Verein eine Alarmanlage, Ausstattung für die Küche, kleine Gruppenkühlschränke und Krippenstühle gekauft.



Der Vorstand des Natur-Kinder-Hauses (v.l.): Julia Krampe, Vorsitzender Markus Franzen, Christine Hauk-Tilly, Insa Heinrichs, Yvonne Jacob und Heiko Schwarz.

Foto: pr

Absturz stoppen

SVD in Amelsbüren wieder mit Heinsch

Drensteinfurt • Eine schwierige Phase durchleben zurzeit die A-Liga-Fußballer des SVD. Bis vor zwei Wochen lief nahezu alles so wie geplant, der Rückstand auf die Tabellenspitze betrug nur einen Punkt. Doch zwei Niederlagen in Serie (2:3 in Hilstrup, 1:2 gegen Ostbevern) haben die Mannschaft von Trainer Ivo Kolobaric aus der Bahn geworfen. Mittlerweile fehlen den Drensteinfurtern fünf Zähler zu Platz eins. Am Ostermontag (15 Uhr) wollen sie die Talfahrt stoppen – mit



einem Auswärtssieg gegen die Zweitvertretung der DJK GW Amelsbüren.

Die Münsteraner sind Tabellenzehnter und konnten in diesem Jahr von vier Partien nur eine gewinnen (1:0 in Gievenbeck). Zuletzt unterlagen die Grün-Weißen 1:4 in Warendorf. Im Hinspiel setzte sich der SVD zwar deutlich mit 6:2 durch, tat sich aber lange Zeit schwer. Fehlen werden in Amelsbüren Stephan Holle, Michael Knispel und Dominik Kunz. Alle drei sind im Urlaub. Dafür kehrt Dominik Heinsch nach seiner Rotsperre in den Kader zurück. Aushelfen werden aller Voraussicht nach die A-Jugendlichen Julian Heinsch und Björn Philipper, der nach einem Wadenbeinbruch wieder voll trainiert.

• Beim SV Rinkerode will die zweite Mannschaft überlassen (siehe Vorbericht SVR).

• Beim neuen Tabellenvierten der Kreisliga C4, GW

Westkirchen II, verlor die dritte Mannschaft ihr Nachholspiel am Mittwoch mit 2:4. Zur Pause stand es 0:4. Marc Clausen per Freistoß und Maik Schlüter kurz vor Schluss sorgten für Ergebniskosmetik. Am Ostermontag (15 Uhr) empfängt das Team von Dieter Nachtigall den drittplatzierten SV Ems Westbevern II. Im Hinspiel gab es eine 4:11-Klatsche.

• Einen großen Schritt in der Tabelle der Kreisliga 17 können die Frauen des SVD am Montag (13 Uhr) machen. Im Erlfeld steht die Mannschaft von Volker Rüsing dem BSV Fortuna Münster II gegenüber. Die Gäste liegen als Achter zwei Plätze, aber nur einen Punkt vor den Drensteinfurterinnen, die im Hinspiel 2:1 gewannen. • mak



14 Saisontore hat Whitson Ferreira dos Santos in 20 Spielen geschossen. Allerdings spielt der Brasilianer nicht mehr so effektiv wie in der Hinserie. Foto: Kleineidam

Duell der Verfolger

SG gegen Sassenberg / Reserve in Hilstrup

Sendenhorst • Dem Heimspiel gegen Füchtorf (*das Spiel fand nach Redaktionsschluss statt*) folgt am Ostermontag das nächste. Die Bezirksliga-Kicker der SG erwarten im Verfolgerduell den VfL Sassenberg. Anstoß ist um 15 Uhr auf dem Westtorplatz. Der Rückstand auf Spitzenreiter Hilbeck ist für beide Teams wohl schon zu



groß, um im Kampf um den Aufstieg ein Wörtchen mitzureden. Doch Platz zwei sitzt noch drin. Im Hinspiel hatten die Sassenberger beim 2:0 das bessere Ende für sich. „Peter Nahrman hat ihnen den Sieg gerettet“, sagt SG-Coach Hubert Terbeck und spricht von einem „guten Spiel“ mit einem „ungerechten Ergebnis“. Am Montag wird Nahrman, der auch schon im Sendenhorster Tor stand, fehlen. Er sah beim 3:1

des VfL gegen Welver am vergangenen Sonntag in der achten Minute die Rote Karte.

• „Wir dürfen Hilstrup nicht unterschätzen und uns nicht überschätzen.“ Carsten Osterwinter, Trainer der SG-Zweitvertretung, tritt vor dem Auswärtsspiel am Montag (15 Uhr) beim TuS Hilstrup II auf die Euphoriebremse. Hilstrup ist Dritter der Rückrunden-tabelle und habe eine starke Truppe. „Über einen Punkt wäre ich schon glücklich“, sagt Osterwinter, der auf Mathäus Druzd (Urlaub) und Sven Kotzur (verletzt) verzichten muss. Hinspiel: 0:1

• Nach der 0:1-Heimniederlage gegen Gremmendorf II tritt die dritte Mannschaft der SG am Montag (15 Uhr) beim Spitzenreiter TSV Ostentfelde an. Die Gastgeber haben alle drei Spiele nach der Winterpause gewonnen und bezwangen die Sendenhorster im Hinspiel mehr als deutlich mit 7:1. • mak



Ferienaktion für Drei- bis Sechsjährige während der Osterferien: Das Kinderturnteam der DJK GW Albersloh veranstaltet an diesem Samstag und am kommenden (10. April) eine besondere Ferienaktion in der Sporthalle der Grundschule. Jeweils in der Zeit von 14.30 bis 16 Uhr werden bei Musik verschiedene Spiele, (Geräte-)Turnen und Trampolinspringen angeboten. „Ziel ist es, Spaß in einer netten Gemeinschaft zu erleben“, heißt es in einer Ankündigung des Vereins. Das Angebot richtet sich nicht nur an Vereinsmitglieder, sondern an alle interessierten Kinder. Um den Ablauf besser planen zu können, bittet Janine Drees unter Tel. (02526) 1065 um Anmeldungen. Text/Foto: pr



14 junge Judoka der SG Sendenhorst haben die Prüfung zum nächst höheren Gürtelgrad erfolgreich abgelegt. Die ein Jahr dauernde Vorbereitung durch Bernd-Uwe Thürrck (rechts) und Christian Schulze führte zu guten Bewertungen von Prüfer Andre Pusch (links). Zu dem recht umfangreichen Programm, das beidseitig absolviert werden musste, zählten unter anderem die vielfältige Falltechnik, die Grundform der Wurf- und Bodentechniken sowie unterschiedliche Verkettungen von kontrolliertem Werfen mit anschließendem Haltegriff und nachfolgender Befreiung. Als das Ergebnis, dass alle bestanden haben, verkündet wurde, waren die Prüflinge begeistert und erhielten Applaus von den zahlreichen Zuschauern. Über den 7. Kyu (weiß/gelber Gürtel) freuten sich Judith Kalbhenn, Sophie Linnemann, Vivien Kurtz, Marc Hunkemöller, Noah Wehland und Sven Korte. Den 6. Kyu (gelb/oranger Gürtel) erreichten Hubertus und Johannes Bühlmeier, den 5. Kyu (orangener Gürtel) Nadine Ritter, Marec Thürrck und Phil Schirwath, und den 3. Kyu (grüner Gürtel) Lars Fischer sowie Gerold und Lutz Vogel-Lackenberg. Text/Foto: pr

The Kiwis are coming

HSG-Herren spielen am 15. April gegen die Nationalmannschaft Neuseelands

Drensteinfurt • „The Kiwis are coming“ – so titelt die neuseeländische Handball-Nationalmannschaft auf ihrer Homepage. Das Team von Trainer Pablo Rey reist zum ersten Mal nach Europa und tritt am Donnerstag, 15. April (18.45 Uhr), in der Ascheberger Real-schul-Halle gegen die HSG-Bezirksliga-Herren an.

„So ein internationales Handball-Event hat es in Ascheberg noch nicht gegeben“, sagt HSG-Abteilungs-leiterin Kathrin Bose, die zu den Organisatoren zählt. Die Kontakte zu den „Kiwis“ stellte Reinhard Zimmer her.

Er trainierte die Neuseeländer 2008 und pflegt seitdem einen engen Kontakt zum „anderen Ende der Welt“.

Neben der Partie wird es für die Handballfans in der Ascheberger Halle ein umfangreiches Programm geben. Vor dem Spiel werden die Gäste ihren „Haka-Tanz“ auf-führen. Der Tanz stammt von den Ureinwohnern Neuseelands, den Maoris. Er dient der Einschüchterung des Gegners. Die beiden Mannschaften werden in Begleitung von Kindern der männlichen und weiblichen HSG-E-Jugend auf das Feld geführt. Für die passende internationale

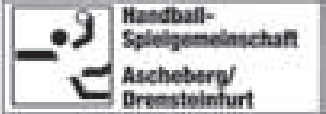
Stimmung wird die Blaskapelle Ascheberg mit den beiden Nationalhymnen sorgen. „Dabei wird einem sicherlich ein Schauer über den Rücken laufen“, verspricht Bose.

Verlosung

Die „Kiwis“ werden nach der Begegnung für Autogramme zur Verfügung stehen. Zudem steht eine Verlosung auf dem Programm. Zu gewinnen gibt es ein Trikot der neuseeländischen Nationalmannschaft und Sportgeräte rund um den Handball.

„Die Neuseeländer sind schon sehr gespannt auf

die Tage im Mutterland des Handballs“, sagt HSG-Trainer Reinhard Zimmer, der in den vergangenen Tagen besonders häufig mit seinem Kollegen in Neuseeland telefoniert hat. Er freut sich besonders darauf, die Nationalmannschaft wiederzusehen. „Ich werde beim Spiel wohl die



meiste Zeit auf der Bank der Neuseeländer sitzen“, sagt Zimmer. Co-Trainer Martin Arntzen wird an dem Abend seine Rolle bei der HSG übernehmen.

Als „Handball-Entwicklungsland“, in dem die Sportart gerade erst im Kommen sei, bezeichnet Zimmer Neuseeland. Im Land des Rugby ist Handball eine Randsportart. „Es gibt praktisch noch keine Hallen dort. Als ich da unten war, musste ich Linien mit Kreppband ziehen“, erzählt Zimmer, der dort eine „super Zeit“ erlebt habe.

Das Team um Coach Rey besteht aus Studenten. Sportspiele im Leben der Neuseeländer eine zentrale Rolle. Als „sportverrückt“ bezeichnet Zimmer die Nation sogar. Diejenigen, die die Nationalmannschaft Neuseelands in Ascheberg sehen möchten, müssen sich beeilen. „Der Vorverkauf lief gut. Es gibt nur noch wenige Karten“, sagt Kathrin Bose. Tickets können per E-Mail an katebose@aol.com bestellt werden. • tim

www.handball.net.nz

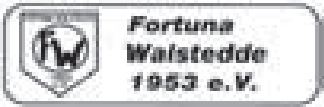
Platz drei erobern

TT: Fortuna spielt heute

Walstedde • Aufgrund der Teilnahme von Marek Kurzepa, Frank Leschowski und Thomas Jägge an den Westdeutschen Tischtennis-Seniorenmeisterschaften vor drei Wochen musste das Heimspiel von Verbandsligist Fortuna Walstedde gegen den TB Burgsteinfurt II verlegt werden. Daher müssen die Fortunen an diesem Samstag (18.30 Uhr) der weißen Zelluloid-Kugel hinterher jagen. „Wir möchten mit einem Heimsieg den dritten Tabellenplatz erobern“, lässt Carsten Fengler keinen Zweifel daran aufkommen, dass die beiden Punkte gegen den Tabellenletzten in Walstedde bleiben müssen. Die Gastgeber treten in der Turnhalle im Böcken ohne Frank Leschowski an. Ersatzmann ist Jörg Freiherr. Am oberen und unteren Paarkreuz sollten sowohl Kurzepa/Fengler als auch Hecker/Freiherr ein Übergewicht erzielen können. Die Mitte mit Ligocki und Bienemann ist der stärkste Mannschaftsteil der Gäste, so dass hier eine Punkteteilung für Fuchs und Romanski schon ein Erfolg wäre. • tj



Neun Siege und 23 Niederlagen stehen in der Einzelbilanz von Stefan Fuchs in dieser Saison. Foto: Jägge



Drei Punkte „sind drin“

Walstedde • Am Ostermontag (13 Uhr) treten die Fußballfrauen der Fortuna in der Landesliga gegen den Tabellenfünften SV Thülen an. „Ich denke, wir haben ordentlich etwas gutzumachen aus dem Hinspiel, das wir deutlich mit 1:7 verloren haben“, sagt Walsteddes Trainer Christian Rätzel. Den ersten Heimsieg des Jahres einzufahren, wird nicht unmöglich sein, denn Thülen sei eine spielerisch gute Mannschaft, was bedeute, dass Walstedde nicht das Spiel machen müsse. Das liege seinem Team nämlich nicht, so Rätzel. „Wir haben eine gefestigte und gestärkte Mannschaft, deshalb sind drei Punkte auf jeden Fall drin.“ In personeller Hinsicht gibt es keine Bedenken. • jul

Fortuna-Termine

Walstedde • Die Fußball- und TT-Teams der Fortuna stehen vor folgenden Aufgaben:

Montag (Fußball)

• Damen – SV Thülen, 13 Uhr

Samstag (Tischtennis)

• Herren 1 – TB Burgsteinfurt, 18.30 Uhr

Chancen nutzen

GWA: Kofoet fordert mehr Coolness vorm Tor

Albersloh • Sassenberg sei eine Mannschaft, gegen die sein Team punkten könne und müsse, sagt Willi Kofoet, Trainer des Fußball-B-Ligisten GW Albersloh, vor dem Heimspiel am Ostermontag (15 Uhr) gegen die Reserve des VfL Sassenberg II. „Wenn wir die Hälfte der Chancen, die wir in Wolbeck hatten, gegen Sassenberg nutzen, wäre ich schon zufrieden“, sagt Kofoet und fordert mehr Kaltschnäuzigkeit vor dem gegnerischen Tor. Die fehlte den Alberslohern auch im Hinspiel (0:0). Die Gäste sind Tabellensechster und haben in diesem Jahr erst zwei Mal spielen kön-



nen: 2:0 in Müssingen, 3:0 in Drensteinfurt. Ein Fragezeichen steht bei GWA hinter dem Einsatz Frank Northoffs (angeschlagen). Ob Oliver Bergmann wieder dabei ist, ist auch noch unklar.

• Mit einem Sieg beim Vorletzten SC Hoetmar III will die zweite Mannschaft am Montag (15 Uhr) die Rote Laterne an den Gegner abgeben. Im Hinspiel trennten sich beide Teams 1:1. • mak

Serie starten

SVR – SVD II: Winkler vor Derby zuversichtlich

Rinkerode • Nur fünf Punkte aus den vergangenen sechs Spielen sind einer Mannschaft, die in der oberen Tabellenregion steht, nicht würdig. Daher will Fußball-B-Ligist SV Rinkerode demonstrieren, dass er noch nicht aufgibt, und eine Serie starten. Am Ostermontag (15 Uhr, wohl auf Rasen) ist die zweite Mannschaft des SV Drensteinfurt II zu Gast. „Ich bin zuversichtlich“, sagt SVR-Trainer Carsten Winkler und hofft, dass sich die zuletzt guten Leistungen auch mal im Ergebnis niederschlagen. Bis auf Manuel Stückmann sind alle, die zuletzt fehlten, wie-



der dabei. Die Drensteinfurter, die das Hinspiel 0:1 verloren, fahren nach dem 1:0 gegen Aasee II selbstbewusst nach Rinkerode und haben nichts zu verlieren.

• Die zweite Mannschaft hat nach ihrem 2:0-Erfolg beim FC Greffen II am Osterwochenende spielfrei. Die Dritte muss nach dem 1:2 gegen Telgte III am Montag beim Tabellenvierten FC Mecklenbeck II ran. • mak

Es reichte trotzdem.

Walstedde: Möllenbrink, Pilawa, Ströhlein, Borgschulte (80. Schürmann), Demiray, Freitag, Köpp, Wittenbrink, Friedrich, (82. Jürling), Höllriegel, Schulte

Eigenton macht's möglich: Fortunas Reserve feiert ersten Sieg 2010

Kreisliga B Beckum: Fortuna Walstedde II – SV Neubeckum II: 1:0. In einem kampfbetonen Spiel kamen Fortunas Reservelfußballer am Mittwoch

zu ihrem ersten Sieg in diesem Jahr. Walstedde spielte aus einer sicheren Defensive. Das entscheidende 1:0 für die Hausherrn, bei denen sich

Coach Stefan Friedrich wegen großer Personalsorgen selbst aufstellte, fiel per Eigenton (18.). Im Anschluss ließen die Fortunen gute Chancen aus.

Sport

Vorstand erwartet mehr Mithilfe

RV Sendenhorst diskutiert über Arbeitsstunden

Sendenhorst • Zur Generalversammlung hatte der Reit- und Fahrverein Sendenhorst in die Gaststätte Waldmutter eingeladen. Dass ausgerechnet der letzte Punkt auf der Tagesordnung „Hinweis auf die Dringlichkeit der Mithilfe vor, während und nach den Turnieren“ am ausgiebigsten diskutiert werden sollte, konnte der Vorsitzende Paul Borgmann noch nicht erahnen, als er die Mitglieder und Ehrengäste begrüßte.

Eigentlich sollte es nur eine Aufforderung an die aktiven Mitglieder werden, ihre erforderlichen Arbeitsstunden während der Turniere zu leisten. Doch vor allem die jungen Reiterinnen beklagten mangelnde Freizeit. „Wir reiten die Turniere neben unserem Studium. Wann sollen wir dann noch die Arbeitsstunden zusätzlich leisten?“, gaben sie dem Vorstand zu verstehen. Den Reiterinnen wäre es lieber, wenn sie diese Leistungen innerhalb eines Jahres leisten könnten und nicht geballt während der Turnierzeiten. Doch genau an diesen Tagen fehle die Hilfe der Reiter, erklärte Claudia Beckhoff vom Vorstand. Eine andere Lösung würde und könne es für die Mitglieder nicht geben.

Wider Erwarten gab es bei den Wahlen eine kurze Bedenkpause für die Neubesetzung des Amts der Kassiererin. Susanne Budde wird

ab sofort für drei Jahre den Vorstand unterstützen und sich um die Verwaltung der Finanzen kümmern. Wiedergewählt wurde der zweite Vorsitzende Gerd Helweg, Juliane Everding folgt Raphael Fischer als Beisitzerin. Nach neunjähriger Tätigkeit als Kassiererin hatte sich Christa Gunnemann nicht mehr zur Wahl gestellt. Vorsitzender Borgmann überreichte ihr Blumen als Dankeschön.

Nach dem Beschluss einer Satzungsänderung wurden einige Jubilare geehrt. Werner Entrup ist seit 25 Jahren Mitglied. Seit 40 Jahren halten Ingrid Triebus, Martin Hoppe und Norbert Scholz dem RVS die Treue. Marianne Zurmühlen blickt auf 50-jährige, Josef Horstmann sogar auf 60-jährige Mitgliedschaft zurück.

Zum Abschluss wies Borgmann auf folgende Termine des Reitvereins hin: Das Osterfeuer wird an diesem Sonntag entfacht. Die Sendenhorster Reitertage finden vom 30. April bis zum 2. Mai statt, und das Voltigierturnier wird am 8. und 9. Mai veranstaltet. • **as**

Der Verein

- 1. **Vorsitzender:** Paul Borgmann
- 2. **Vorsitzender:** Gerhard Helweg
- Geschäftsführerin:** Claudia Beckhoff
- Kassiererin:** Susanne Budde
- Sportwartin:** Iris Meimann
- Jugendwartin:** Daniela Schubert
- Kontakt:** (02526) 1087 (Borgmann)
- www.rv-sendenhorst.de**



Gerd Helweg und Paul Borgmann (von links) ehrten Josef Horstmann für 60-jährige und Ingrid Triebus für 40-jährige Vereinsmitgliedschaft. Alle anderen Jubilare kamen nicht zur Versammlung des Reitvereins. Foto: Schmitz-Westphal

Flotte Sohlen

Discofoxtanzen im Sendenhorster Bürgerhaus

Sendenhorst • Die Tanzsportabteilung (TSA) der SG hatte am vergangenen Sonntag aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums zu einer besonderen Veranstaltung eingeladen. Im Bürgerhaus konnte zwei Stunden lang kostenlos Discofox getanzt werden. „Der Zuspruch war groß“, sagte Anneliese Brandt von der TSA. In seiner humorvollen Art führte Trainer Wolfgang Römer durchs Programm und wurde dabei von seiner Lebensgefährtin unterstützt.

Workshop im Oktober

Die Mehrheit der Paare brachte Kenntnisse mit,

so dass diejenigen, die die Grundtechniken erlernen wollten, etwas zu kurz gekommen seien. Das bedauerte die TSA, so Brandt. Daher wird es am 30. und 31. Oktober einen Discofox-Workshop geben. Jeweils vier Stunden – inklusive Pausen – soll in der Gymnastikhalle der Grundschule in Sendenhorst getanzt werden. Die Teilnehmer werden die Grundformen und eine Vielzahl von Figuren erlernen. Für Details steht Sportwartin Anneliese Brandt, Tel. (02526) 1559, zur Verfügung.



Zwei Stunden wurde im Bürgerhaus getanzt. Foto: pr



Wertvolles Holz, Nahrung für die Tierwelt und ein prächtiges Blütenkleid sind die hervorstehenden Eigenschaften der Wildkirsche, auch Vogelkirsche genannt. Sie wurde deshalb von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald zum „Baum des Jahres“ gewählt. Am Dienstag trafen sich der Hegering Albersloh-Alverskirchen, die Jagdhornbläser, der Heimatverein und interessierte Gäste zur Pflanzaktion auf dem Hof Hackenesch in der Bauerschaft Ahrenhorst. Fritz Schulte-Bisping, Vorsitzender des Hegeringes, schritt sogleich mit etlichen Helfern zur Tat. Die Wildkirsche wurde fachgerecht beschnitten, eingepflanzt und zünftig mit Kirschwasser getauft. Zur Vervollständigung des beschaulichen Plätzchens stiftete Familie Schnetzer eine Bank.

Text/Foto: Genz

Aus der Not geboren

Nach zwei schlimmen Bränden formiert sich im August 1885 die Sendenhorster Feuerwehr

Sendenhorst • Die Feuerwehr Sendenhorst feiert Geburtstag und hält Rückschau auf 125 bewegte Jahre. 125 Jahre sind zwar eine lange Zeit, aber die Sendenhorster Blauröcke waren keineswegs die Erfinder von „Gut Schlauch“ und „Wasser marsch!“. Zum Zeitpunkt der Gründung der Sendenhorster Wehr im Jahre 1885 verfügten in der direkten Nachbarschaft bereits Ahlen und Drensteinfurt über eigene Löschzüge, Münster selbstverständlich auch.

Seit einem Jahr brütete man 1885 auch in der Martinsstadt darüber, eine eigene Feuerwehr auf die Beine zu stellen, aber so recht kam man mit den Planungen nicht vorwärts. Seit Anfang der 1880er-Jahre drängten die oberen Verwaltungsbehörden dahin, dass anstelle des bis dahin geltenden „Verhältnisses der gegenseitigen Hilfe“ bei Bränden eine fachkundige Organisation auf freiwilliger Basis den Bürgern zur Hilfe eilt. Doch im August 1885 lief plötzlich alles ganz schnell ab, denn die Gründung der Sendenhorster Wehr erhielt ungewollte Schützenhilfe.

Zwei Brände am 9. und am 12. August führten allen Beteiligten drastisch vor Augen, dass es ohne Feuerwehr nicht mehr geht. Bei letzterem führte Unachtsamkeit im Umgang mit dem offenen Feuer dazu, dass sich die Feuersbrunst



Ein historisches Bild aus der Gründerzeit der Sendenhorster Feuerwehr: die Steigergruppe. Foto: pr

in Windeseile zunächst auf die betroffene Schmiede und dann auf die Nachbarhäuser an der Südstraße ausbreitete. Die Hilfe in der Not kam aus der Nachbarschaft: Die Wehren aus Ahlen, Drensteinfurt und Münster rückten aus (vermutlich mit Pferdegespannen – wann sie wohl am Einsatzort eingetroffen waren?) und sorgten laut Chronik dafür, dass das Schlimmste vermieden werden konnte.

400 Menschen

Jetzt ging alles ganz schnell. Verständlich, denn drastischer und unmittelbarer konnte die Notwendigkeit einer Feuerwehr nicht vor Augen geführt werden. Zur Gründungsversammlung am

23. August 1885 erschienen 300 bis 400 Personen, wie Zeitzeugen berichteten. Eine imposante Zahl (gut ein Fünftel der Bevölkerung), die verdeutlicht, wie groß die Anteilnahme war und wie sehr dieses Thema den Menschen unter den Nägeln brannte.

Und am 23. Februar 1886 schließlich hatte die neu gegründete Feuerwehr ihren ersten Einsatz: Auch hier war, wie bereits anderthalb Jahre zuvor, der unsachgemäße Umgang mit dem Feuer die Ursache für den Brand. Als ersten Erfolg konnte die Wehr für sich verbuchen, dass lediglich der Dachstuhl des Wohnhauses ein Raub der Flammen geworden war.

Offenes Feuer war für die Menschen damals Freund

Einmal Umschichten nicht vergessen

Das sollten die Bürger beim Abbrennen eines Osterfeuers beachten

Sendenhorst • Im Mittelpunkt eines jeden Osterfeuers steht die Pflege des Brauchtums. Wie in den vergangenen Jahren liegen auch jetzt im Gebiet der Stadt Sendenhorst auf vielen Wiesen, Brachflächen und in größeren Gartengrundstücken hohe Haufen von Reisig, Heckenrückschnitt und Holzresten, die nach alter Tradition in den Osternächten abgebrannt werden sollen.

Einige wichtige Grundregeln müssen dabei beachtet werden. Um dem Brandschutz im Stadtgebiet Rech-

nung tragen zu können, sind die Osterfeuer bei der Ordnungsbehörde anzumelden. Ein nicht angemeldetes Feuer könnte bei Dunkelheit leicht als Gebäudebrand der Feuerwehr gemeldet werden, was einen kostenpflichtigen Einsatz zur Folge hätte.

Ausreichend Abstand

Für rechtmäßig veranstaltete Osterfeuer gilt zunächst, dass ein geeigneter Platz gefunden worden ist. Schon beim Umschichten sollte darauf geachtet werden, Belastungen

beim Abbrennen gegenüber der Nachbarschaft zu vermeiden. Ein ausreichender Abstand zu den angrenzenden Gebäuden ist einzuhalten.

Für Brauchtumsfeuer dürfen nur pflanzliche Abfälle, wie Schlagabraum, Schnittholz oder Kleinhölzer verwendet werden. Behandelte und beschichtete Hölzer wie Spanplatten, Möbelstücke und Holzzäune sowie andere Abfallstoffe gehören in den Hausmüll. Auch im Interesse der eigenen Gesundheit sollten nur unbehandelte trockene Hölzer und Strauch-

werk verbrannt werden. Das Entzünden der Feuer mit Benzin, Diesel, Altöl und die Verbrennung dieser Stoffe im Osterfeuer ist unzulässig.

Die Feuer sind durch eine volljährige Person zu beaufsichtigen. Diese darf den Ort des Geschehens erst verlassen, wenn die Glut vollständig erloschen ist.

Osterfeuer sollten kurz vor dem Anzünden einmal gründlich umgeschichtet werden, um Tieren, die sich dort eventuell ein Nest gebaut haben, Gelegenheit zur Flucht zu geben.



Mit dem Bus zum Wahlkampf

Sendenhorst • Die CDU in NRW eröffnet am Samstag, 10. April, in der Arena Oberhausen den Wahlkampf für die Landtagswahl am 9. Mai. Neben einem umfangreichen Unterhaltungsprogramm wird auch der amtierende Ministerpräsident Jürgen Rüttgers auf die kommenden Wochen einstimmen. Zusätzlich eingeladen sind auch die Bundesminister Ursula von der Leyen und Karl-Theodor zu Guttenberg. Beginn der Veranstaltung ist um 10.30 Uhr. Der CDU-Stadtverband Sendenhorst/Albersloh bietet einen kostenlosen Bustransfer an. Anmelden kann man sich bei der CDU-Kreisgeschäftsstelle Warendorf-Beckum, Tel. (02581) 94640, E-Mail: info@cdu-kreis-waf.de.

Aufträge stehen im Internet

Sendenhorst • Die Stadt Sendenhorst wird auch in diesem Jahr wieder mehrere Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen aus verschiedenen Sachbereichen an Unternehmen vergeben. Die Verwaltung hat als Service auf ihrer Homepage eine Übersicht über die beabsichtigten Auftragsvergaben eingestellt. Diese soll insbesondere den örtlichen Unternehmen bei der Planung helfen. Ist ein Unternehmen an einer Maßnahme interessiert und möchte sich an dem Vergabeverfahren beteiligen, besteht die Möglichkeit, sich frühzeitig an die Verwaltungsmitarbeiter zu wenden. www.sendenhorst.de/2701.html

Torten verzieren

Albersloh • Die kfd St. Ludgerus bietet am Donnerstag, 22. April, um 19 Uhr in der Begegnungsstätte in Albersloh einen Kursus zum Thema „Wir verzieren Torten“ an. Unter Anleitung von Mechthild Deipenwische wird den Teilnehmern gezeigt, wie schön Torten verziert werden können. Anmeldungen und weitere Informationen hierzu bei Susanne Bakenecker, Tel. (02535) 1223. Bei dem Kursus sind nur noch wenige Plätze frei.

Streffings Sprechstunde

Sendenhorst • Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Berthold Streffing findet am Donnerstag, 8. April, von 15 bis 17 Uhr im Sendenhorster Rathaus statt. Alle Einwohner haben dann Gelegenheit, ihre Anregungen, Anfragen und Anliegen direkt dem Bürgermeister vorzutragen. Streffing ist während dieser Zeit auch unter Tel. (02526) 303124 zu erreichen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

KBO-Konzert am 17. April

Albersloh • Das Konzert des Kolping-Blasorchesters Albersloh steht vor der Tür. Unter dem Motto „Musik im Blut“ werden am Samstag, 17. April, um 19.30 Uhr verschiedenste Musikstücke in der Realschule St. Martin in Sendenhorst präsentiert.



Margerita und Jürgen Eisenblätter sind heute 40 Jahre verheiratet, das bedeutet Rubinhochzeit. Foto: pr

Seit 40 Jahren ein tolles Team

Sendenhorst • Einen besonderen Tag haben Margerita und Jürgen Eisenblätter am heutigen Samstag vor sich. Denn sie haben am 3. April 1970 geheiratet und somit heute ihren 40. Hochzeitstag. Das Paar lernte sich vor 44 Jahren in Münster kennen. Bis Februar 1979 wohnte es gemeinsam in Münster, dann folgte der Umzug nach Sendenhorst. Zwei Töchter, 30 und 33 Jahre alt, und vier Enkelkinder zwischen zwei und

fünf Jahren komplettieren die Familie Eisenblätter. Seit 2009 kann Jürgen Eisenblätter sich den Vorzügen des Rentnerdaseins hingeben. Doch das Ehrenamt ist ihm auch heute noch wichtig. Seit 2005 ist er als Schiedsmann der Stadt Sendenhorst tätig. Die gesamte Familie kommt am heutigen Samstag zusammen, um den Ehrentag – die Rubinhochzeit – von Margerita und Jürgen Eisenblätter zu feiern.

Immobilien in Ihrer Dreingau Zeitung

Drensteinfurt
gepl. DHH 131 m², KfW 70 Effizienzhaus mit Eskimodämmung, Dreifachisolierverglasung, Solar, Malerarbeiten, Studioraum u.v.m. Inklusive 325 m² Kaufgrdst., schlüsselfertig. Komplett für nur **199.800 €**

Rinkerode
gepl. DHH 143 m², Studio, massiv, voll verkleinert, Vollkeller, schlüsself. FP inkl. 320 m² Kaufgrdst. **199.800 €**

Rinkerode
gepl. EFH Classic I, 147 m² massiv, voll verkleinert, schlüsself. Festpreis inkl. 549 m² Kaufgrd. **231.800 €**

Sendenhorst
proj. schickes Friesenhaus 139 m² Massivbauweise, voll verkleinert, schlüsselfertig Festpreis inkl 493 m² Kaufgrdst.. **234.600 €**

Mehr Häuser in Fertig- und Massivbauweise unter www.langheim-haus.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

2 - Zi.-Whg.

Ab sofort zu vermieten
Sendenhorst-Innenstadt, 2 ZKDBB, 43 m², 220 € kalt + 90 € Nebenkosten, Einbauschränke, Keller, PKW-Stellplatz. **Tel. 02526-4790323 od. 0176-23523441**

Rinkerode
schöne, helle DG-Whg., ca. 55 m², 2 ZKB, Keller, Einbauschränke und Einbauküche, PKW-Einstellplatz zu vermieten. **Tel. 0173-2883316**

3 - Zi.-Whg.

Barrierefreies Wohnen
für Jung od. Alt im Herzen von Drensteinfurt, (Neubau), 3 Zi. mit off. Kü., Tageslichtbad, elektr. Rollläden, Aufzug zu den Waschmaschinen, u. Abstellpl., Terr. mit Gartenbenutzung, Autostellpl. direkt am Haus, Wfl. 73 m², 540 € kalt. **Tel. 02508-8994329, 0173-3601422**

4 - Zi.-Whg.

Albersloh
4 ZKBB, ca. 79 m², Garten, ab sofort zu vermieten, KM 395,- € + HK / NK. **Tel. 01 76/8 11 946 35**

Whg. - Gesuche

Drensteinfurt
Junges Ehepaar sucht Bauplatz /-lücke für EFH, gerne Beckamp. **Tel. 0172-5899750**

Drensteinfurt
Apothekerpaar sucht Wohnung, gerne auch mit Garten. **Tel. 0177-5636511 oder 0251-3957324**

Rinkerode
Mittelfristig zur Miete gesucht: 3-4 Zimmerwohnung, Küche, Diele, Bad, Balkon oder Garten. **Tel. 02306-9598690**

Whg. - Angebote

Nachmieter gesucht für
30 m² Zimmer, WC, kl. Küche in Drensteinfurt zum 01.06.10. **Tel. 0151-12349688**

Betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen in Sendenhorst 75 oder 70 m² im EG mit Terrasse, zus. Kellerraum, Aufzug in ruhiger, freundl. Wohnanlage ab sofort zu vermieten. **Tel. 02572-95007 oder 0171-4550156**

IMMOBILIEN MARION RÖWEKAMP

Sie möchten Ihre Immobilie vermieten oder verkaufen und benötigen Unterstützung?
Die Vermietung von Immobilien ist für Sie als Eigentümer stressfrei und kostenlos.
An dieser Stelle bedanken wir uns bei unseren Kunden für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen ein schönes Osterfest
Es freut sich auf Ihren Anruf: Ihr Immobilienberatungsteam Marion Röwekamp
Tel.: 0 25 38 - 95 22 18 www.immo-roewekamp.de

Wohnung zu verkaufen! Sendenhorst 3,5 Zi.-Whg., 72,65 qm, Balkone, Kellerraum, Abstellraum, Tiefgaragenstellplatz, 2. OG, Bj. 2000, 98.500 €. **Tel. 0176-20957023**

Häuser - Verk.

Schönes 1-/2-Familienhaus mit großem Garten, Terrasse, Garage und Balkon in ruhiger Lage in Sendenhorst von Privat zu verkaufen
5 Zi., Küche, 2 Bäder, G-WC, Wohnfläche gesamt 155 m², voll unterkellert, Grundstück ca. 650 m² **Tel. 01 76 / 50 10 13 45**

ETW - Verk.

Wohnung zu verkaufen! Sendenhorst 3,5 Zi.-Whg., 72,65 qm, Balkone, Kellerraum, Abstellraum, Tiefgaragenstellplatz, 2. OG, Bj. 2000, 98.500 €. **Tel. 0176-20957023**

EFH - Verk.

Rinkerode
großzügiges helles EFH, Wfl. 183 m² + ca. 40 m² Ausbaureserve im Spitzboden, Bj. 98, DG auch als ELW nutzbar. Komplettpreis inkl. 407 m² Grdst. mit Gartenhütte **nur KP 259.000 €**
www.langheim-immobilien.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

Rinkerode
Solides teilsaniertes EFH, ca. 156 m² mit ELW u. Vollkeller auf traumhaftem 1032m² Süd.-Grd. in Rinkerode, Garage, Carport, **KP nur 239.800 €**
www.langheim-immobilien.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

amarc21

Immobilien Berens
Verkauf
Vermietungen
Service

Angebot
Wir bewerten kostenlos Ihre Immobilie!
Rufen Sie uns an, vereinbaren Sie einen unverbindlichen Besuchstermin mit uns, wir berechnen den Marktpreis Ihrer Immobilie.
Tel. 02508 / 99 60 99
www.amarc21.de

Gewerbliche Räume

Suche dringend Ladenlokal!
Raum Rinkerode oder Sendenhorst für ein Friseurgeschäft, kann auch Albersloh sein, wegen Vergrößerung, ca. 85 m² - 120 m². **Tel. 0160-94608664**

Grundstücke

Drensteinfurt Mersch
2 Grundstücke à 904 m² von privat günstig zu verkaufen. **Tel. 0172-2300055**

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Garten im Frühling

Wohlfühlloase im Freien

Pflasterklinker aus Ton verschönern die Terrasse



Die Terrasse ist das Wohnzimmer in der Natur: Treffpunkt für Familie, Spielplatz für Kinder, Grillplatz mit Freunden, ein Ort zum Entspannen und Träumen. Unterschiedliche Funktionen erfordern eine gründliche Planung. Der Terrassenbelag prägt entscheidend Atmosphäre und Gesamteindruck des Gartens. Ein moderner Klassiker für Terrassen und Wege sind Pflasterklinker. Sie sind ein natürliches Baumaterial aus heimischem Ton hergestellt. Bei Brenntemperaturen von mehr als 1100 Grad entstehen diese keramischen Farben als ein Abbild der jeweiligen Tonmischung – durch und durch ohne Zusätze. Nach diesem Brennvorangang der Pflasterklinker gibt es selbst bei intensiver Sonneinstrahlung kein Ausbleichen – lebenslang. Diese natürlichen, warmen Farben bringen Leben und Stimmung auf die Terrasse. Zur Auswahl steht eine attraktive Farbpalette, die von unterschiedlichsten Rottönen, lebhaften Gelbtönen, interessanten Orange- und Brauntönen, dekorativen Blau- und Grauschattierungen bis hin zu geflammten Mischfarben reicht.

Ein Trend geht in Richtung dunkler, grafischer Töne wie Anthrazit und Schwarz. Dunkle Pflasterflächen entfalten eine besonders edle Wirkung. Zu der interessanten Farbpalette kommen unterschiedliche Oberflächenstrukturen bis hin zu solchen mit Antik-Effekt oder abgerundeten Ecken. Auch bei den Formaten bieten Pflasterklinker eine große Vielfalt vom Rechteck über schmale, längliche Klinkerformate bis hin zu Quadrat- und Kreisformen. Obwohl das handliche Maß ein Charakteristikum des Pflasterklinkers ist, gibt es einen Trend zu größeren Formaten. Frost kann Pflasterklinkern nichts anhaben, ebenso wenig wie Laugen, Säure oder herabfallende Holzkohle beim Grillen. Sie sind angenehm begehbar, rutschfest und auch bei Nässe trittsicher. Da sie wie ein natürlicher Wärmespeicher wirken, verbreiten sie auf der Terrasse auch abends ein wohliges Ferien-Gefühl. **spp**

Besonders edel



Fotos: Arbeitsgemeinschaft Pflasterklinker

GARTENPFLEGE zu günstigen Preisen

- Grabpflege
- Heckenschnitt
- Gehölzrückschnitt
- Neubepflanzung inkl. Pflanzenfachberatung
- Professionelle Unkrautbeseitigung
- Pflege der Gartenanlagen (Objektpflege)
- Vertikutieren

Chantal Schumann · Ostgraben 2 · D-48324 Sendenhorst
Telefon 0 25 26/47 89 35 · Mobil 0173/2 72 42 25



Wir machen Ihren Rasen fit ... Rasenaufbereitung

Markus Pohlkamp
Ihr Experte für Garten & Landschaftsbau

Garten- und Landschaftsbau

Gartengestaltung
Pflasterarbeiten
Teich- & Schwimmteichanlagen
Sandfort 8
48324 Sendenhorst

Friedhofsarbeiten
Erdarbeiten
Zaunanlagen
Telefon 0 25 26/93 90 24
www.galabau-pohlkamp.de

THIEMANN'S RASENHOF Rollrasen aus eigener Produktion

Jochen Thiemann
Gartenbautechniker
Rollrasenproduktion und Vertrieb
West II Nr. 3
48324 Sendenhorst-Albersloh

fon 02535.931865
fax 02535.931866
mob 0172.6075409

Friggemann

Garten- und Landtechnik

Verkauf, Service, Ersatzteile, Schärfdienst, Verleih

Motorsägens Schulung nach Absprache!



Denken Sie auch an Ihre Rasenmäherwartung!
Dennehauptweg 21, 59073 Hamm, Tel.: 0 23 81/6 22 87, Fax: 0 23 81/37 18 35
www.motorgartengerate.de, hfriggemann@web.de

INSEKTENSCHUTZ

Insektenschutz- und Lichtschachtsysteme nach Maß und bezahlbar
Beratung - Verkauf - Service - Ersatzteile - Online Shop



Franz Graute · Eickendorf 1 - 48317 Drensteinfurt · Tel. 0 25 08-98 46 01 - Fax 98 46 02
Mobil 0171-3654267 - eMail: info@garten-forsttechnik.de - www.garten-forsttechnik.de



Hochdruckreiniger Wasserpumpen

KÄRCHER-Service

Beratung · Verkauf · Kundendienst



Hauswasserwerke, Garten-, Tiefbrunnen-, Wasserpumpen, Filteranlagen, Kehrmaschinen, Hochdruckreiniger und Armaturen-Programm
Ersatzteile und Reparaturen aller Art.
Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gern.

A. Averbeg - Ahlen
Beckumer Straße 58
Telefon 0 23 82/6 31 53 · Fax 6 17 18

Freie Berufe

RECHTSANWALTSKANZLEI

HERIBERT HAGEMANN

AMTSGERICHT · LANDGERICHT
OBERLANDESGERICHT

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

- > EHE- UND FAMILIENRECHT <
- > BAU- UND IMMOBILIENRECHT <
- > ARBEITSRECHT <
- > FORDERUNGSEINZUG <
- > VERKEHRSRECHT <

STERNSTRASSE 12 · 59065 HAMM
TEL. 0 23 81 / 9 24 67-0

Wegen einer Fortbildung wird die
Kleintiersprechstunde am Donnerstag,
08.04.2010, von 19.00 Uhr auf 8.00 Uhr vorverlegt.

*Wir wünschen allen Kunden und Freunden ein
frohes Osterfest!*

Tierarztpraxis Klaus-Dieter Timpe
Speckenweg 18 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/ 98 40 82

Geschäftsanzeigen

HEIMKEN
TISCHLEREI
INNENAUSBAU

- Reparaturarbeiten
- Zimmertüren
- Einbauschränke
- und vieles mehr

Honekamp 14 · Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08- 2 67

SCHNITTROSEN
KRONSHAGE

Täglich schnittfrisch
Sträube, Gestecke und
Kränze

Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 84 80
www.rosen-kronshage.de

Kaminholz gespalten
30-40 cm Länge
Mischholz, keine Buche,
SRM 45,- €
Motorsäge Stihl 018
fast neu
Tel. 0 23 87 / 4 32

Anspruchsvolle Programmierung von
Excel- und Access-Tools
Auch Schulung / Coaching möglich!
Tel. 01 70/ 5 81 44 88
mail@grafexcel.de
www.grafexcel.de

Geschäftsanzeigen

Hausgeräte
Huesmann
MEISTERBETRIEB
Tel.: 0 25 08 / 9 99 21 54
-www.hausgeraete-huesmann.de
Haben Hausgeräte Kummer, wähle Huesmanns Nummer!
Auch Kleingeräte, Batterien und Leuchtmittel
48317 Drensteinfurt · Wagenfeldstraße 18

GP Gilbert Peckedraht
Tischlermeister
Innenausbau
Fertigung + Gestaltung
• Einbauschränke • Wohn- + Schlafraummöbel
• Einbauküchen • Objekteinrichtungen
• Badmöbel • Reparaturen
Kernbrock 28 - D-48317 Drensteinfurt - Tel. 0 23 87 / 91 95 53
Werkstatt: Nordholt 11 - Mobil 01 71 / 4 33 77 23
E-Mail: GilbertPeckedraht@t-online.de

Elektro ES Service
25 Jahre
Hausgeräte-Service
Meisterbetrieb Ingo Ahlers
Am Ladestrang 12 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/85 77 · Mobil 0171 413 85 77

Rund um den Baum
Bäume, Wurzeln, Sträucher
pflegen, schneiden, fällen,
kein Problem, egal wo sie stehen!
Baumwurzelprobleme
Ob groß oder klein
nur 70 cm muss die Durchfahrt sein.
Miniwurzelfräse mit Maxileistung.
Zertifizierte Baumprofis klettern
und entsorgen zu günstigsten
Preisen. Angebote kostenlos
Fachbetrieb Oliver Krampe
Werne/Herbern 02599 / 740314
☎ 01 60 / 98 65 21 65
www.derbaumlaeufer.de

Vor-Ort-Service
Hardware
Problemlösung
Software
Internet
Schulungen
Sicherheitsfragen
PSC
Philipp Spielbusch Computer
Philipp Spielbusch
Weidenbreite 2g
48317 Drensteinfurt
Büro 02508.9939823
kontakt@psc-drensteinfurt.de
www.psc-drensteinfurt.de

Teichprobleme
????
Telefon
0 25 08 / 99 308 99
oder
01 71 / 4 14 71 79

www.dreingau-zeitung.de

Stellenmarkt

Wir suchen zur Ergänzung für unser junges Team zu sofort eine(n)
zuverlässige(n), belastungsfähige(n) und selbstständig arbeitende(n)

Koch / Köchin

Erfahrungen im Restaurant- und Cateringbetrieb sind erforderlich
ebenso wie Führerschein Klasse 3 (Pkw). Bewerbungen bitte an:
EssZimmer Sendenhorst, Westtor 22, 48324 Sendenhorst

EssZIMMER
Café · Restaurant · Lounge

btw
Unternehmen für Bildung
Qualifizierungen für
Arbeitsuchende und Arbeitnehmer/innen

Umschulungen ab Juni 2010
• Industriemechaniker/in
• Verfahrensmechaniker/in Kunststoff- & Kautschuktechnik

Neue Berufsfelder
• Servicetechniker für Erneuerbare Energien
Geplanter Beginn 26.04.2010

Laufende Qualifizierungen
• Gabelstaplerfahrer/innen (nach BGV D27 und BGG 925)
• monatlich 3 Tage in Vollzeit
• Fortbildungszentrum Metall (modular)
– Grundlagen Metallverarbeitung; Drehen konventionell; Frä-
sen konventionell
– Pneumatik/ Hydraulik; Elektropneumatik; SPS- Technik
Die Module können individuell zusammengestellt werden.
• Schweißer/in geprüft nach EN 287

Besuchen Sie uns immer mittwochs um 15:00 Uhr. Wir beraten
Sie umfassend.

Die Förderung aller Angebote über die Arbeitsagentur oder
GAB ist möglich, sprechen Sie mit Ihrem Arbeitsvermittler / Ihrer
Arbeitsvermittlerin.

Info & Kontakt: Frau Klingberg/ Herr Walters
btw- Unternehmen für Bildung
Morsestraße 6, 48432 Rheine
Tel.: 0 59 71 / 96 62 -0 rheine@btw.de

Feinkostfleischerei

Hidding
Spitzenqualität
aus eigener Schlachtung und Herstellung

Unser Team braucht Verstärkung.
Für unser neues Bistro und unsere Feinkostfleischerei in Münster
suchen wir:

- Restaurantfachmann/ -frau,
- Koch / Köchin,
- Fleischereifachverkäufer/ -in
- Kellner, Service- und Hilfskräfte

für Bistrobetrieb

Diese abwechslungsreiche Tätigkeit erfordert Flexibilität, Ein-
satzfreude und Spaß beim Umgang mit Kunden und Arbeitskol-
legen. Ungelernte Kräfte werden fachkundig angelernt.

Bewerbungen schicken Sie bitte an:

Feinkostfleischerei Hidding GmbH & Co. KG
Thomas Hidding
Feldbauerschaft 26 · 48356 Nordwalde · Tel.: 02573/9589914
E- Mail: nordwalde@fleischerei-hidding.de

Auto/KFZ

**Wir kaufen
Ihren
Gebrauchtwagen!**

Tel. 01 76/ 23 20 60 10
oder
02 51/ 4 81 97 48

Smart Fortwo Coupe CDI
EZ: 11/05, Klima, 2. Hd., 80.000 km,
Softtouch, Checkheft gepflegt,
Dieselpartikelfilter Euro-4, Farbe
schwarz, TÜV/AU bis 05/2011, Smart-
Radio + Uhr, Ganzjahr-Reifen neu,
VB 5.950 €. **Tel. 0163-9723078**

Galaxy
Bj. 97, TÜV neu, 115 PS,
140 tkm, dunkelblau,
Klima, R-CD, 7 Sitzter, 8 fach
bereift, a-AHK, VB 2.600 €. **Tel. 0157-71837075**

Dreingau-Zeitung

SIE möchten werben?
Sprechen Sie mit unserer
Anzeigenberaterin Frau Loeber
Markt 1 * 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08/ 99 03 12
Telefax: 0 25 08/ 99 03 40
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 17.00 Uhr
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 16.30 Uhr

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen
Agenturadresse:
Fotogeschäft Kraak
Wagenfeldstraße 55
48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 4 94
Handeln im Namen und auf Rechnung der GfG Goldverwertung
Gesellschaft mbH, Lindestraße 2, 75172 Pliezheim

Heizöl & Diesel / Landhandel
STALJAN
Am Bahnhof 10 · Rinkerode
☎ 02538-8011
Getränkemarkt

**EiBing An- und
Verkauf**
Jetzt auch in Albersloh!
Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 12 72
und 0176/80 25 92 73

Meistergrill
Inh. Peter Föcker
Mo. - Sa. 11.30 - 21.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage geschlossen.
Drensteinfurt - Raiffeisenstraße/
Am Ladestrang 4
oder telef. Bestellung unter
Tel. 0 25 08/98 40 77

REPARATUR FÜR HAUSGERÄTE
Waschautomaten, Trockner,
Geschirrspüler, Kühlgeräte,
E-Herde
Beratung und Verkauf
Rudolf Klink - Walstedde
Telefon 0 23 87 / 7 97

Verschiedenes

Suche defekte
Gefriertruhen,
Gefrierschränke und
Waschmaschinen,
hole kostenlos ab.
Tel. 01 51/ 11 66 67 28

**Verk. 4 Sterne Bosch
Gefrierschrank**
110 W, H 125, B 65, T 62, 4 gr.
Schubl., 1 gr. Vorgefrierfach, sehr
gut erhalten, gut für gr. Haushalt,
Preis 150 €. **Tel. 02387-371**
oder **0160-7991653**

Rinkerode
Einbauküche, Landhausstil, top
Zustand, Spülmaschine Siemens,
ca. 2 J. alt, kaum gebraucht, Preis
VB und Piaggio Roller, 50 Kubik, Bj.
2001, guter Zustand, Preis VB.
Tel. 0174-4125518

Koi Karpfen
zu verkaufen Koi Karpfen 15
cm - 70 cm zu verkaufen, Preis je
nach Größe VS, Besichtigung in
Rinkerode nach Absprache.
Tel. 0173-7394674

**Schweppes
Kühlschrank**
zu verkaufen, 410 Ltr.,
VB 85 Euro.
Tel. 0171-8190757

Maxi Cosi vermisst!
Am Samstag 27.03. an der
Raiffeisen-Waschanlage
vergessen. Dringende Ab-
gabe gebeten. Finderlohn!
Tel. 0174-9109087

Frohe Ostern

Die **SPD Drensteinfurt** wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern und ihren Familien ein frohes Osterfest!

Hallo Mia
Frohe Ostern wünschen dir Oma und Opa

Mein Engelchen!
Happy Egg wünscht Dir Dein Dich über alles liebender Ide

Die Dreingau Zeitung wünscht allen Lesern und Kunden ein frohes Osterfest

Frohe Ostern
Liebe Mutti Ötzi!
Es drücken dich ganz feste und wünschen dir viele bunte Eier...
...deine Monster Mary + Anja

Frohe Ostern,
viele Geschenke und noch mehr leckeres Essen, das alles wünsche ich dir!
Deine süße Nudel

Liebe Bettina, ein frohes Osterfest und gute Besserung wünschen Dir Deine Kolleginnen & Kollegen

wünscht Frohe Ostern

www.dreingau-zeitung.de